

Einladung zum Digitalen Kammingespräch

Religiöse Teilhabe gemeinsam denken. Perspektiven auf Spiritualität und Religion

10. Dezember 2026

18:00 Uhr - 19:30 Uhr via Zoom

VERANSTALTER

Bistum Limburg, Erzbistum Paderborn, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau,
Universität Witten/Herdecke

ANSPRECHPARTNERIN

Universität Witten/Herdecke
Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping
Mareike Gerundt
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
mareike.gerundt@uni-wh.de
0175/ 48 48 120

MODERATION

Jochen Straub

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Verantwortungsträger und Mitbeteiligte,
liebe Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu einem digitalen Abend ein, der sich mit der Frage beschäftigt, wie Teilhabe an Spiritualität und Religion für Menschen mit Behinderung besser gelingen kann. Im Mittelpunkt stehen eine neue Handreichung sowie ein entwickeltes Kartenset zur Selbstreflexion, die aus einem interdisziplinären Kooperationsprojekt hervorgegangen sind. Die Materialien möchten dazu beitragen, religiöse und spirituelle Teilhabe in der Praxis konkreter, verständlicher und zugänglicher zu machen.

Was erwartet Sie?

Sie erwartet ein kompakter digitaler Abend mit einem fachlichen Impuls, kurzen ergänzenden Perspektiven aus verschiedenen religiösen Traditionen sowie der Möglichkeit zu Rückfragen und Austausch.

Prof. Dr. med. Arndt Büssing gibt in seinem Impuls einen inhaltlichen Einstieg in den Themenkomplex. Ergänzend dazu kommen Stimmen aus katholischer, evangelischer, muslimischer und jüdischer Perspektive zu Wort.

So entsteht ein vielfältiger Blick auf die Frage, wie Teilhabe an Spiritualität und Religion konkret unterstützt werden kann.

Warum ist dieses Thema wichtig?

Spiritualität und Religion sind für viele Menschen ein wichtiger Teil ihres Lebens.

Teilhabe daran darf deshalb nicht vom Zufall abhängen, sondern muss bewusst mitgedacht und ermöglicht werden. Gerade für Menschen mit Behinderung stellt sich die Frage, wie Zugänge gestaltet, Barrieren abgebaut und individuelle Bedürfnisse besser berücksichtigt werden können.

Das Thema hängt also unmittelbar mit Würde, Inklusion und gleichberechtigter Teilhabe zusammen.

Ihre Teilnahme

Die Veranstaltung findet digital statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per Mail unter mareike.gerundt@uni-wh.de.

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und inspirierende Impulse für die Zukunft.

Ihr Projektteam

Arndt Büssing, Christiane Eßer-Kapp, Anja Fecke, Mareike Gerundt, Jochen Straub

PROGRAMM

- **Eröffnung/Begrüßung und thematische Einführung**
- **Impulsreferat**
Nicht nur dabei: Spirituelle Teilhabe von Menschen mit Behinderung
Arndt Büssing
- **Kurzstatements aus vier Perspektiven/ Response**
 - Katholisch – Anja Fecke und Jochen Straub
 - Evangelisch – Christiane Eßer-Kapp
 - Muslimisch – Yasemin Bas-Masalci (angefragt)
 - Jüdisch – Andrew Steinman
- **Moderierte Diskussionsrunde**
- **Vorstellung der erarbeiteten Materialien**
- **Verabschiedung**

BIOGRAFIEN der VORTRAGENDEN

Arndt Büssing, Univ.-Prof. Dr. med., Professor für Lebensqualität, Spiritualität und Coping an der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke. Er ist Herausgeber von Fachbüchern zum Thema Spiritualität und Spiritual Care und im Editorial Board des *Journal of Religion and Health* sowie Co-Editor-in-Chief des Journals *Religions*.

Jochen Straub, Dipl.-Theologe, Referent für die Seelsorge für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg, langjähriger geistlicher Begleiter für Menschen mit Behinderung. Autor und Liedermacher.

Anja Fecke, Dipl. Religions- und Sozialpädagogin, Master of Arts Theologische Bildung. 2006 – 2024 Behindertenseelsorgerin im CWW im Erzbistum Paderborn. Seit 2022 Diözesanbeauftragte Seelsorge für und mit Menschen mit Behinderung.

Christiane Eßer-Kapp, Pfarrerin und Referentin für Behindertenseelsorge und Inklusion im Zentrum Seelsorge und Beratung der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau. Ihre Schwerpunkte sind Fachberatung Inklusion, Gottesdienste in Leichter Sprache und Förderung lebendiger Teilhabe.

Yasemin Bas-Masalci, Doktorandin am Paderborner Institut für Islamische Theologie, Schwerpunkte u.a. Konzepte inklusiver Religionspädagogik, Behinderung aus islamtheologischen Aspekten.

Andrew Steiman, kam als Übersetzer und Sprachlehrer für die US-Army nach Deutschland. Er engagierte sich zunächst ehrenamtlich in der Militär-Seelsorge. Eine Ausbildung zum Notfallseelsorger an der Militärakademie West Point und ein Studium der Religionspädagogik an der Universität Jerusalem folgten. Er wurde er vom Zentralrat der Juden mit der seelsorgerischen Betreuung jüdischer Zuwanderer in den neuen Bundesländern beauftragt. Seit 2003 ist er als Altenheim- und Klinikseelsorger der Budge-Stiftung in Frankfurt tätig.

Mareike Gerundt, Dipl.-Theol., M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping, Universität Witten/Herdecke und Referentin bei der Diakonie Deutschland im Projekt „Take Care – together!“.